

Test WiDaF

Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft

TESTBEISPIELE

Diese Testbeispiele entsprechen in der Form dem Test WiDaF.

Sie haben Aufgaben in den Bereichen «Vokabular, Grammatik, Leseverstehen und Hörverstehen» zu bearbeiten.

Markieren Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

I. FACHLEXIK

A) Synonyme

Wählen Sie das passende Synonym und markieren Sie die richtige Lösung a, b, c oder d.

1. die Bestellung

- a) der Vertrag
- b) der Auftrag
- c) das Angebot
- d) die Nachfrage

2. kündigen

- a) einstellen
- b) abstellen
- c) belassen
- d) entlassen

B) Sprachbausteine

Wählen Sie das passende Wort! Eine Antwort ist richtig.

3. Der Vertrag muss noch diese Woche _____ werden.

- a) überschrieben
- b) unterschrieben
- c) untermalt
- d) überzeichnet

4. Unsere Firma _____ seit Jahren in Ihr Land.

- a) exportiert
- b) führt aus
- c) führt ein
- d) importiert

C) Handelskorrespondenz

Wählen Sie den passenden Ausdruck aus der unten stehenden Liste und markieren Sie den entsprechenden Buchstaben!

Hermann Baumaschinen GmbH & Co
Hauptstraße 41
40547 Düsseldorf

Herrn
Peter Müller
Seilerstraße 17
42103 Wuppertal

Düsseldorf, den 14.05.20..

Mahnung

Unsere Rechnung N° 2496 vom 04.03.20..

_____ 5 _____

bei der _____ 6 _____ der Buchungsunterlagen mussten wir _____ 7 _____ feststellen, dass Sie es bisher übersehen haben, unsere Rechnung vom 04.03.20.. über 1.234 EUR zu _____ 8 _____.

Wir bitten Sie, den _____ 9 _____ innerhalb der nächsten 8 Tage auf unser Konto _____ 10 _____.

Sollten _____ 11 _____ in der Zwischenzeit _____ 12 _____ vorgenommen haben, betrachten Sie _____ 13 _____ als gegenstandslos.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und verbleiben

_____ 14 _____

Dieter Kampe
Buchhaltung

5.
 a) Lieber Herr,
 b) Herr,
 c) Sehr geehrter Herr Müller,

6.
 a) Übersicht
 b) Überprüfung
 c) Übernahme

7.
 a) bedauerlicherweise
 b) glücklicherweise
 c) ungünstigerweise

8.
 a) zählen
 b) berechnen
 c) begleichen

9.
 a) genannten Beitrag
 b) besagten Betrag
 c) besprochenen Vertrag

10.
 a) zu senden
 b) zu schicken
 c) zu überweisen

11.
 a) Sie
 b) Ihnen
 c) Euch

12.
 a) die Berechnung
 b) die Zahlung
 c) die Gleichung

13.
 a) dieses Schreiben
 b) die Information
 c) die Rechnung

14.
 a) mit verehrten Gefühlen
 b) mit freundlichen Grüßen
 c) herzlichst

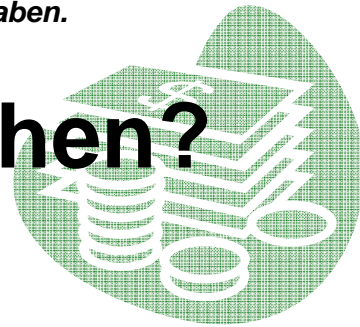
D) Anzeige

Welcher Ausdruck passt? Eine Antwort ist richtig.

Sie haben eine Riesen-Chance zur Akquisition.

Sie müssen sofort wissen, ob Sie freie Mittel haben.

Wie soll das gehen?



Das geht so: Mit Oracle Financials analysieren Sie blitzschnell Ihre aktuelle Finanz-15 und Ihren Liquiditäts-16. Sie erhalten einen umfassenden 17, unabhängig von Währungen, Organisationsstrukturen und Zeiträumen. Anders gesagt: Sie können ständig den Finanzstatus und präzise Vorhersagen 18 und danach planen.

Dabei berücksichtigen Oracle Applications die geschäftsrelevanten Daten aus allen Bereichen: von Marketing, 19, Kundendienst, Einkauf, Produktion und Controlling bis zum Personal-Management. Sie haben jederzeit und überall 20 auf sämtliche Informationen. Jede Entscheidung beruht auf Up-to-date-Informationen und trägt somit dem Aktienkurs Rechnung.

15.
 a) -zulage
 b) -lage
 c) -hülle
 d) -anlage

16.
 a) -drang
 b) -wunsch
 c) -bedarf
 d) -notstand

- 17.
- a) Anblick
 - b) Ausblick
 - c) Überblick
 - d) Rückblick

- 19.
- a) Antrieb
 - b) Betrieb
 - c) Getriebe
 - d) Vertrieb

- 18.
- a) abrufen
 - b) anrufen
 - c) ausrufen
 - d) telefonieren

- 20.
- a) Zugriff
 - b) Zulassung
 - c) Zulauf
 - d) Zutritt

II. GRAMMATIK

Eine Antwort ist richtig.

21. _____ wir die Bestellung erhalten haben, geben wir die Produktion in Auftrag.

- a) Sooft
- b) Solange
- c) Sobald
- d) Wann

22. Das best___ Produkt ist nicht immer das teuerst___.

- a) -e / -es
- b) -e / -en
- c) -en / -en
- d) -e / -e

23. Möchten Sie _____ der Konferenz teilnehmen?

- a) um
- b) an
- c) mit
- d) auf

III. LESEVERSTEHEN

Beantworten Sie die unten stehenden Fragen! Eine Antwort ist richtig.

Harte Strafe für Wal-Mart

WASHINGTON – Die Umsätze von Wal-Mart steigen – der Konzern hat soeben bekannt gegeben, dass das Weihnachtsgeschäft nach Plan laufe. Aber das Image des weltgrößten Einzelhändlers könnte kaum mieser sein. In der Stadt Washington zum Beispiel – nur ein Fall von vielen – wird das örtliche Parlament in nächster Zukunft wohl beschließen, Wal-Mart aus der Stadt zu verbannen.

Jetzt hat der Konzern in Kalifornien eine neue Schlappe erlitten; Ein Geschworenengericht hat Wal-Mart zu einer Buße von 115 Millionen verurteilt. Weil das Unternehmen Angestellten die Mittagspause verweigerte, muss es 116 000 Angestellten zudem eine Entschädigung von 57,2 Millionen Dollar zahlen. Laut kalifornischem Gesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Beschäftigten eine halbe Stunde – wohlgemerkt – unbezahlte Mittagspause zu gewähren, wenn die Tagesschicht mindestens sechs Stunden beträgt.

nach « Frankfurter Rundschau »

24. Der Frankfurter Rundschau nach _____.

- a) erlebt zurzeit der US-Konzern einen schweren Umsatzeinbruch
- b) ist das Image des amerikanischen Konzerns noch nie so schlecht gewesen
- c) soll das örtliche Parlament die Eröffnung einer neuen Filiale in der Stadt beschließen

25. So kennt der Konzern ein neues Problem:

- a) Die Angestellten verweigern die Mittagspause.
- b) Das Unternehmen ist gesetzlich verpflichtet, Mittagspausen zu bezahlen.
- c) Wal-Mart muss wegen einer verweigerten Mittagspause eine Buße in Millionenhöhe zahlen.

26. Laut kalifornischem Gesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, bei sechsständiger Tagesschicht _____ Mittagspause zu gewähren.

- a) eine halbe Stunde
- b) eine Dreiviertelstunde
- c) eine Stunde

IV. HÖRVERSTEHEN

Dieser Testteil wird mit Hilfe einer CD durchgeführt und umfasst: einfache Aussagen, Dialoge, Hörtexte und ein Interview.

(Transkription der Aussagen, Dialoge und Hörtexte.)

A) Einfache Aussagen

Sie hören die Aussage und die Frage nur 1x. Eine Antwort ist richtig.

27. „Ja, wir haben Ihr Fax erhalten.“ - Welche Aussage ist richtig?

- a) Das Fax ist angekommen.
- b) Sie haben kein Fax erhalten.
- c) Das Fax hätte schon ankommen sollen.

28. „Informieren Sie bitte alle Teilnehmer, dass das Seminar um zwei Tage verschoben wurde.“ - Was sagt man über das Seminar?

- a) Es wird nicht stattfinden.
- b) Es wurde an einen anderen Ort verlegt.
- c) Es wird zwei Tage später stattfinden.

29. „Nach Erhalt Ihres Antwortscheins laden wir Sie zu einer kostenlosen Probefahrt mit dem neuen Mittelklassewagen ein.“ - Welche Aussage ist richtig?

- a) Der Antwortschein ist gratis.
- b) Der Wagen kann kostenlos ausprobiert werden.
- c) Der Wagen kann einen Monat lang kostenlos benutzt werden.

B) Dialog

Sie hören den Dialog und die Fragen nur 1x.

A: Sanitec, guten Tag.

B: Guten Tag, hier Schneller von der Firma Bad KG in Frankfurt. Wir sind Ausstatter von Sanitäranlagen und wären an Ihren Duschkabinen interessiert. Sie stellen die Kabinen in verschiedenen Modellen her, nicht wahr?

A: Ja, das ist richtig. Die neuesten technischen Errungenschaften fließen in unsere Modelle ein.

B: Wir würden gern Ihre Modelle in unser Verkaufsprogramm aufnehmen. Könnten Sie uns ein ausführliches Angebot über Ihre verschiedensten Modelle mit den Lieferfristen, Preisen, Zahlungsbedingungen, usw. zusenden?

A: Ja, gern. Ich notiere Ihre Adresse.

B: Unsere Anschrift ist Bad KG, Hofgarten 46, 78696 Frankfurt.

30. Wer ruft wen an?

- a) Die Firma BAD KG ruft Herrn Schneller an.
- b) Herr Schneller ruft die Firma BAD KG an.
- c) Herr Schneller ruft die Firma SANITEC an.

31. Was ist der Grund des Anrufs?

- a) Die Firma SANITEC verlangt ein Angebot über Duschkabinen.
- b) Die Firma BAD KG plant, Duschkabinen in ihr Verkaufsprogramm aufzunehmen.
- c) Herr Schneller möchte seine Sanitäranlagen erneuern.

32. Was sagt man bezüglich der Lieferfristen?

- a) Die Lieferung soll kurzfristig erfolgen.
- b) Das Angebot soll Angaben über die Lieferfristen enthalten.
- c) Die Lieferfristen müssen unbedingt eingehalten werden.

C) Hörtext

Sie hören den Text 2x, die Fragen nur 1x.

Billigflieger besser als klassische Airlines

Frankfurt – Billigflieger sind einer Studie der Stiftung Warentest zufolge nicht nur billiger, sondern bieten oft auch gleichwertige oder bessere Leistungen als klassische Fluggesellschaften. Die Warentester untersuchten 15 europäische Fluggesellschaften und erklärten die deutschen Billigflieger Air Berlin und Dba zu Testsiegern. An dritter Stelle liegen gemeinsam die Billiglinie Hx (Tui) und die auf Billigtarife umgestiegene Feriengesellschaft Condor (Thomas Cook).

Auch die britische Easyjet (auf Rang fünf) erhielt ein „gut“ vor Germanwings mit „befriedigend“. Dann folgen Deutsche Lufthansa und British Airways jeweils mit „befriedigend“. Der Erfolg der Billiganbieter sei nur zum Teil durch die niedrigen Flugpreise zu erklären, erklärten die Tester. „Air Berlin und Condor bieten sogar den besseren Service an Bord.“

Die Stiftung Warentest testete bei jeder Fluggesellschaft fünf Flüge innerhalb Europas hinsichtlich Flugqualität, Preisen, Buchung und Informationen sowie Geschäftsbedingungen. Auch allein auf die Flugqualität (Check-In, Service, Pünktlichkeit, Komfort) bezogen, erhielten Air Berlin und Condor wie Lufthansa und British Airways die Note „gut“.

Wegen schlechtem Service und schwacher Noten bei Check-In und Sitzkomfort landete Ryanair, die größte europäische Billigfluglinie, trotz der niedrigsten Preise hinter der Lufthansa auf Platz acht.

nach „Die Welt“

33. Die Stiftung Warentest führte eine Studie über die Leistung von 15 _____ Fluggesellschaften durch.

- a) britischen
- b) deutschen
- c) europäischen
- d) ausländischen

34. _____ erklären den Erfolg von Air Berlin und Condor gegenüber den klassischen Fluggesellschaften.

- a) Niedrige Flugpreise
- b) Niedrige Preise und besserer Bordservice
- c) Niedrige Preise und bessere Geschäftsbedingungen
- d) Hoher Komfort und besserer Service an Bord

35. Welche ist die größte Billigfluglinie Europas?

- a) Lufthansa
- b) Air Berlin
- c) Easyjet
- d) Ryanair

Lösungsschlüssel

1b, 2d, 3b, 4a,

5c, 6b, 7a, 8c, 9b, 10c, 11a, 12b, 13a, 14b,

15b, 16c, 17c, 18a, 19d, 20a,

21c, 22d, 23b,

24b, 25c, 26a,

27a, 28c, 29b, 30c, 31b, 32b, 33c, 34b, 35d